

QUARTIER RIESBACH

Protokoll

Quartierverein Zürich-Riesbach

Vorstandssitzung vom Dienstag, den 1. März 2011 um 19:30 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Zürich-Riesbach

Leitung: Urs Frey, Präsident

Protokoll: Steven Baumann

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Albasini Marina
Attinger Gina
Bartl Franz
Baumann Steven
Bernaschina Claude
Bütler Tilly
Diggelmann Hans-Ruedi
Favini-Brotzer Cécile
Götzmann Heike
Hebting Tom
Jörg Hans-Peter
Verdegaal Irene
von Burg Brigitt
Walser Jolanda

Präsidium, Quartier-Palaver

AG Natur+ Umwelt
AG Kontakt
AG Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Protokoll
Kasse/Newsletter
AG Labyrinth+Kontakt GZ
Verschiedenes
AG Kultur, Veranstaltungen
Verschiedenes
AG Wohnen
Verschiedenes
AG Kinder und Schule, Stv. Protokoll
AG Alter
AG Verkehrsberuhigung

Gäste:

Peter Telschow, Präsident Quartierhof Weinegg

Patrizia Büchel

Entschuldigt:

Hans-Ruedi Diggelmann
Hans-Peter Jörg
Tom Hebting
Heike Götzmann

3.1.	<p><u>Begrüssung und Protokollabnahme</u> Urs Frey begrüsst Gäste und Vorstandsmitglieder. Das letzte Protokoll der QV VoSi. Vom 7. Februar 2011 wird dankend angenommen.</p>	
3.2.	<p><u>Traktanden</u></p>	
3.2.1.	<p><u>Tempo 30 Bellerive-Strasse</u> P. Büchel regt den Vorstand dazu an und informiert über ihre Idee: <u>Ausgangslage</u> Bei der Sanierung der Bellerivestrasse im Jahr 2014 bietet sich die einmalige Gelegenheit, Tempo 30 einzuführen – samt den dazugehörenden baulichen Massnahmen. <u>Argumente für Tempo 30:</u> - Lärmverminderung für hunderte von Wohnungen an der Bellerivestrasse und den angrenzenden Seitenstrassen. - Sicherheit: Städtebaulich-gestalterische Verbindung von Quartier und See durch geeignete Gestaltungselemente. <u>Vorgehen:</u> Einsprachen im Rahmen des Planungsverfahrens durch betroffenen AnwohnerInnen und den Quartierverein, oder Öffentlichkeitsarbeit durch Lancierung einer Petition gemeinsam mit Parteien und Interessengruppen. <u>Konkretisierung:</u> Bildung einer kleinen ad-hoc Arbeitsgruppe, die dem QV konkrete Vorschläge unterbreitet.</p> <p>Die Diskussion zeitigt einerseits Interesse und Sympathie für den Vorschlag, andererseits auch Skepsis in Bezug auf politische und verkehrstechnische Machbarkeit. Zudem tauchen Fragen zu den Auswirkungen ins umliegende Quartier auf. Falls sich direkt Betroffene für die Sache stark machen, kann sich der Vorstand eine Unterstützung vorstellen. Vom Vorstand aus wird sich B. von Burg mit P. Büchel Möglichkeiten einer Mobilisierung von Anwohnern und des weiteren Vorgehens abklären.</p>	B. von Burg
3.2.2.	<p><u>Quartierhof Weinegg</u> P. Telschow informiert über die neuesten Entwicklungen und Anlässe. Anlass: „Schnaps brennen auf den Weinegg“, am 5. März 2011. Interessenten können bei der Weinegg-Mitglieder-Versammlung am Mittwoch, den 13. April 2011 dabei sein.</p>	
3.2.3.	<p><u>Vorbereitung GV</u> <u>Rücktritte:</u> Nach H. Götzmann und J. Walser lässt auch H. P. Jörg mitteilen, dass er wegen beruflicher Belastung den Vorstand verlassen wird und bedauert, diese Mitteilung aus denselben Gründen nicht persönlich vortragen zu können. <u>Inhaltlicher Teil:</u> F. Bartl orientiert über getroffene Abmachung. Anschliessend an den statuarischen Teil referieren Pascal Hunkeler (Amt für Städtebau, Bereichsleiter Nord/Ost) und Nica Pola (Amt für Städtebau, Leiterin Gebiet Ost) zum Thema „Von der Stadt zum Quartier: Das Quartier Riesbach in der Stadt Zürich – Geschichte, Baukultur, räumliche Entwicklungsstrategien und zukünftige Projekte. . Aus terminlichen Gründen (Flugblattdruck) musste Abmachung schnell getroffen werden. Wir finden das Thema etwas breit gefasst. Die im</p>	

	Kontakt bereits angekündigte Fokussierung auf Gastronomie und Fischstube fällt weg. F. Bartl wird mit den Referierenden dazu nochmals Kontakt aufnehmen.	F. Bartl
3.2.4.	Auftritt/Angebot des QV Riesbach am Riesbacher Frühlingsmärt, 21. Mai 2011. Quartier-Führung mit Apéro sind projektiert. Eventuell gemeinsamer Stand mit Quartierhof Weinegg. Verschiedene Ideen wurden diskutiert. Als Traktandum wieder an der VoSi. vom Mai zu behandeln	T. Buetler
3.3.	<u>Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen</u>	
3.3.1.	AG Kontakt <u>Kontakt 215</u> zum Jubiläum der Siedlung Tiefenbrunnen, Red. Schluss 25.3. in Arbeit <u>Kontakt 216</u> Sommersammelsurium u.a. mit Besprechung MA-Arbeit von Willy Vonrufs und Vorschau Quartierfest, Red.Schluss 27.5. <u>Kontakt 217</u> zur Freiwilligenarbeit, parallel zur, bzw. gemeinsam mit der Wanderausstellung im GZ, Red. Schluss 19.8. (1 Woche vorverschoben, damit rechtzeitig zur Vernissage). Erstes Brainstorming mit Galeriegruppe 13.4.	
3.3.2.	AG Kinder und Schule AG Kind und Schule: Irene nimmt am nächsten Elternforum Sitzung des Schulhaus Seefeld teil, Montag 14. März. <u>Ziel:</u> Austausch und konkrete Ideen für Palaver (fürs 2011 oder 2012). Und andere Zusammenarbeitsideen (Verkehrsfragen etc). Irene lädt im Gegenzug eine Delegation des Elternforums an die nächste QV Sitzung ein. <u>Ziel:</u> Gegenseitiges Kennenlernen, engere Kommunikation. Kontakte zu Elternforen Kartaus, Mühlebach und Münchhalde sind wegen Schulferien noch nicht beantwortet.	I. Verdegaal
3.3.2.	AG Kultur Kasperli-Theater war ein Erfolg. Die Defizitübernahme-Garantie muss nicht beansprucht werden.	
3.3.3	AG Natur und Umwelt Erinnerungsschreiben an Wasserversorgung: Da nun feststeht, dass	

	<p>der Südstrassen-Brunnen in seiner Nische bleibt, dürfte der sanften Renovation nichts mehr im Wege stehen.</p> <p>Von der Verwaltung der SBB sind noch keine Informationen darüber eingetroffen, weshalb die kleine Grünfläche oberhalb der Geleise beim Schulhaus Münchhalden mit Geröllbeton zugeschüttet wurde.</p> <p>Nach Gesprächen mit der Denkmalpflege, hat sich der QV zusammen mit dem Heimatschutz entschlossen, deren Antrag ein Künstlerhaus auf dem Wonneberg unter Schutz zu stellen, mit einem Schreiben an den Stadtrat zu unterstützen.</p> <p>I. Verdegaal möchte mehr über die Hintergründe für unsere Vorstösse rund um den Fussweg durch den Burgrebenhügel erfahren. Sie merkt an, dass eine Fussverbindung Richtung Kartaus und Weinegg durchaus ein Anliegen bei der Bewohnerschaft im Raum Südstrasse/ Lengg ist.</p>	
3.4.	<u>Varia</u>	
3.4.1.	Firma Landolt spendet den Wein für den GV-Apéro	
3.4.2.	<p>Lärmschutzwände Badi Tiefenbrunnen.</p> <p>U. Frey informiert über kurzes informelles Gespräch mit Stadtrat Odermatt. Das Geschäft liegt beim Tiefbaudepartement. A. Odermatt nimmt mit Stadträtin Genner Kontakt auf und teilt ihr mit, dass der QV im Hinblick auf die GV vom 4. April eine Antwort erwartet.</p>	
3.4.3.	Im Rahmen des städtischen Energie-Coachings veranstaltet das Umwelt- und Gesundheitsdepartement am 12. März Besichtigungen von vorbildlich sanierten Häusern. Eines liegt an der Dufourstrasse 152. Mitglieder Beratungsgruppe der AG Wohnen werden teilnehmen.	
3.4.3.	<p>Palaver findet wahrscheinlich Ende September statt.</p> <p>Thema wird noch ermittelt, zur Debatte stehen Schule/ Eltern oder Spitalquartier Burgwies. I. Verdegaal übernimmt Themenverantwortung.</p>	I. Verdegaal
	<p>Sitzungsende: 22:40</p> <p>GV findet am 4. April 2011 statt.</p> <p>Nächste VoSi. findet am Dienstag, den 3. Mai 2011 statt.</p>	